

Ein Müllermeister wollte einmal sehen

Vors.: Theresia Engelitsch, Deutschkreutz
Aufz.: Adalbert Riedl
Sign.: BVLA Mappe 102/120



1. Ein Mül - ler - mei - ster woll - te ein - mal se - hen, was in
sei - ner Müh - le war ge - sche - hen, denn das Rad blieb plötzlich
stehn, da muß et - was zu - grun - de gehn.

2. Die Müllermeist'rin saß in ihrer Kammer,
hielt die Hände übern Kopf vor Jammer,
denn ihr einziges Töchterlein,
das wird gewiss ertrunken sein.

3. "Ihr Jungfrauen, kommet gegangen,
denn das Rad, das hat mich gefangen,
schmücket mich mit Rosmarin,
weil ich noch eine Jungfrau bin.

4. Ihr Jünglinge, kommet gegangen,
denn das Rad, das hat mich gefangen,
traget mich in stiller Ruh,
tragt mich dem nahen Friedhof zu."

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union